Datum: 25.06.2020

Der Landanzeiger

Der Landanzeiger
5036 Oberentfelden
062/ 737 90 00
landanzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 50'788
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 22
Fläche: 22'000 mm²

STADT AARAU

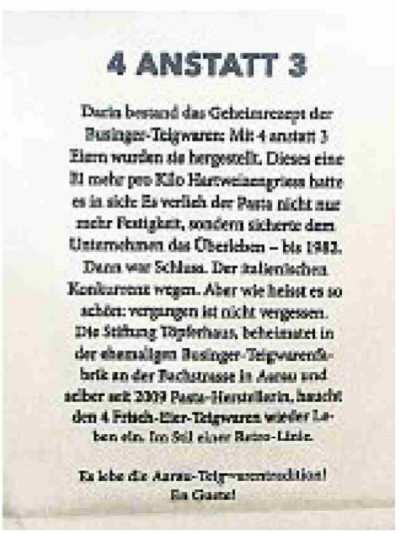
Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 77627218
Ausschnitt Seite: 1/1

Tradition

Businger-Teigwaren erobern Aarau zurück

Die Stiftung Töpferhaus und das Stadtmuseum Aarau besinnen sich auf die Aarauer Teigwarentradition zurück und lassen die Businger-Teigwaren ab 22. Juni aufleben.



4 ANSTATT 3

Darin bestand das Geheimrezept der Businger-Teigwaren: Mit 4 anstatt 3 Eiern wurden sie hergestellt. Dieses eine Ei mehr pro Kilo Hartweizengriess hatte es in sich: Es verlieh der Pasta nicht nur mehr Festigkeit, sondern sicherte dem Unternehmen das Überleben – bis 1982. Dann war Schluss. Der italienischen Konkurrenz wegen. Aber wie heisst es so schön: vergangen ist nicht vergessen. Die Stiftung Töpferhaus, beheimatet in der ehemaligen Businger-Teigwarenfabrik an der Fachstrasse in Aarau und selber seit 2009 Pasta-Herstellerin, haucht den 4 Frisch-Eier-Teigwaren wieder Leben ein. Im Stil einer Retro-Linie.

Es lebe die Aarau-Teigwarentradition!
En Guete!

Muss man einfach probiert haben! Und in der nostalgischen Verpackung sind die 4-Frisch-Eier-Teigwaren auch ein schönes Geschenk

Auf die Idee kam das Töpferhaus – beheimatet in der ehemaligen Businger-Teigwarenfabrik in Aarau und seit 2010 selber Pasta-Herstellerin – anlässlich eines Besuchs der Dauerausstellung «100 x Aarau». Dort wird mit der Businger-Papiertragtasche «4 Frisch-Eier» an die Teigwaren von anno dazumal erinnert. Das damalige Geheimrezept bestand darin, sie mit 4 anstatt 3 Eiern herzustellen. Dieses eine Ei mehr pro Kilo Hartweizengriess hatte es in sich: Es verlieh der Pasta nicht nur mehr Festigkeit, sondern sicherte dem Unternehmen das Überleben – bis 1982. Dann war Schluss. Der italienischen Konkurrenz wegen.

Das Töpferhaus, angetan von Slogan und Herstellung, haucht nun den 4-Frisch-Eier-Teigwaren wieder Leben ein. Im Stil einer Retro-Linie. Die nostalgischen BIO-Teigwaren können ab 22. Juni im Tourismusbüro aarau info, im Stadtmuseum Aarau, Lebensmittel Meyer an der Herzogstrasse und beim Zum Gmüesrad in der Vorderen Vorstadt gekauft werden.

Es lebe die Aarauer Teigwarentradition!
En Guete!